

5. März 2013

Presseinformation

14.6. FR 20:00 ORANGERIE

MATTHIAS KAUL: RELAX ENSEMBLE L'ART POUR L'ART

Ein Gitarrist spielt ein Duett mit einem schottischen Moorhuhn, eine Flötistin mit einem Kühlschranks. Wenn es bisher nicht gelang, die klassische Schönheit seines Wurstfaches zu entdecken, dem sei der Besuch von „Relax“ empfohlen, einem Abend der Entspannungen und der absurden Schönheiten.

Am Anfang stand für Matthias Kaul die Idee, ein Stück über Ovid und dessen „Metamorphosen“ zu machen. Aber dann wurde ihm klar, dass eigentlich jede Metamorphose zugleich ein Entspannungsvorgang ist: „Die Spannung wird aus den Dingen herausgelassen, dadurch verändern sie sich. Ob es sich um ein Stück Käse handelt, das allmählich weich und formlos wird, ob mit uns Menschen beim Altern das gleiche geschieht, ob ein Gebirge mit der Zeit zu Geröll wird – Spannung lässt nach. Und jeder Klang entsteht ebenfalls aus einer Entspannung: Ein Gitarrist spannt seine Saite, wenn er sie löst, erscheint ein Ton.“

Kauls Arbeit über Ovid wurde so zu „Relax“, einem Stück über Spannungs- und Entspannungsvorgänge. Sich entspannen heißt freilich auch, Kontrolle abzugeben. Mausefallen schleudern Tischtennisbälle, die wieder andere Mausefallen berühren - eine Kettenreaktion gerät in Gang. Wann in diesem Stück was geschieht, das wissen zum Teil auch die Mitwirkenden nicht – was, so Matthias Kaul, „die Spannung natürlich erhöht.“

Alles befindet sich wie bei Ovid in Verwandlung. Menschen werden zu Pflanzen und zu Tieren: In „Relax“ gibt es „jede Menge Tierstimmen, Vogelschreie und Unkenrufe, mit denen sich vortrefflich gemeinsam musizieren lässt.“

MUSIKTHEATER

Preisgruppe B

L'ART POUR L'ART

Mundartistin Ute Wassermann

Akteur Torsten Schütte

Flöte Astrid Schmeling

E-Gitarre, E-Bass Michael Schröder

Percussion Matthias Kaul

Klangregie Sebastian Schottke

KAUL: RELAX Seite 2/ 2

Dauer: ca. 100 Min. (mit Pause)
Produktion: Bayerische Staatsoper München

Zum vierten Mal starten die KunstFestSpiele Herrenhausen als europaweit einzigartiges Festival mit der Verbindung unterschiedlicher Genres zu neuen künstlerischen Formen in der barocken Gartenanlage der Herrenhäuser Gärten.

Zwischen dem 1. und 22. Juni 2013 versammelt Intendantin Elisabeth Schweeger zum Sommeranfang mit Konzerten, Musiktheater, Gesprächen und Installationen internationale Künstler und Ensembles unter dem Festivalmotto HEIMAT UTOPIE.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de